

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

19.3.1817

# Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Mittwoch den 19. März 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaft des verstorbenen Bürgers und Mechanikus Friedrich Drechslers gehörige, an der Hauptstraße dahier vortheilhaft gelegene zweystöckige Wohnhaus, mit Hof und Hintergebäude versehen, wird Freytags den 28. Merz Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst, der Erbtheilung wegen, auf öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn es auf den bestimmten Werth kommt, dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden. Das Haus selbst ist in zwey schickliche Theile abgetheilt, wovon jeder ein abgesondertes Ganzes ausmacht. Den Plan darüber kann man bey unterzeichneter Stelle einsehen, und daselbst auch den Anschlag und die Steigerungsbedingungen erfahren. Hiervon werden die Liebhaber in Kenntniß gesetzt. Karlsruhe den 10. März 1817.  
Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag den 25. März d. J. und die folgende Tage, wird in dem hiesigen Leibhaus, aus der Sannmasse der Sternwirth Schützischen Eheleute zu Mühlburg, ungefähr 3000 Stab aller Gattung Bergal und Baumwollenzeuge, theils in ganzen Parthien Kistenweise, theils im Detail, ferner verschiedenes Bettwerk und Getüch, in öffentlicher, nach Leibhausordnung und Gewohnheit vorgehender Steigerung, an die Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Karlsruhe den 15. März 1817.  
Großherz. Landamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Die auf Dienstag den 18. Merz angeordnete Versteigerung der Pfänder in hiesigem Leibhaus, ist wegen eingetretenen Hindernissen auf Dienstag den 25. Merz und die folgende Tage angeordnet worden.

Karlsruhe den 9. März 1817.

Großh. LeibhausCommissiön.

(1) Karlsruhe. [Accordsteigerung.] Nach einem höchsten KriegsMinisterialErlass vom 6. d. M. No. 1275. sollen die jährlichen Reparationsarbeiten in den vom Train belegten Gebäuden und Stallungen in Scheidenhard, an den Wenigstnehmenden salva ratificatione in Accord begeben werden. Diese AbstreichsVerhandlung hat man auf den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr in Scheidenhard selbst, festgesetzt;

wozu hiermit alle benachbarte Werkmeister eingeladen werden. Die Bedingungen können bis zur Versteigerung täglich bey Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe den 17. März 1817.

Friedrich Arnold,  
Hauptmann bey dem Großh. General-  
Quartiermeister - Staab.

(2) Karlsruhe. [Gartenhaus feil.] Ein Gartenhaus ist um einen billigen Preis zu verkaufen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße ist eine Stube und Kammer für eine oder zwey ledige Personen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der alten Waldgasse No. 25. ist ein möbliertes Zimmer vornenheraus, für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann auf den 1. April bezogen werden.

Bey Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist ein Logis in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldhorngasse No. 16. ist sogleich oder auf den 1. April ein tapezirtes und möbliertes Zimmer zu beziehen.

Bey Heiduck Schmid in der verlängerten Waldhorngasse No. 49. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Holzplatz, Speicher und Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße, mitten in der Stadt, sind 2 Zimmer vornenheraus, an ledige Herren oder Frauenzimmer zu vermieten, und auf den nächsten Monat April zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Hr. Emanuel Crezelius.

In der Friedrichsstraße No. 55. ist der obere Stock, bestehend in 2 Stuben und 2 Kammern, zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhorngasse bey Hutmacher Schweinfurth ist ein möbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken und einem Alkov, täglich zu vermieten.

In No. 14, im großen Zirkel, ist par terre ein Loos aus 3 tapezirten Zimmern bestehend, für ledige Herren zu vermietben, und auf den 23. April zu beziehen.

Es sind 2 oder auf Verlangen auch 3 Zimmer, für ein Frauenzimmer zu vermietben; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen; auch können einige Möbel dazu gegeben und auf den 23. April bezogen werden.

No. 132, bey dem Mülhburger Thor, sind im obern Stock mehrere Zimmer und Küche, theilweise oder im Ganzen, mit oder ohne Möbel, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung für Pferde abgeben werden.

In der Erbprinzenstraße bei Gletler Raupp ist hintenheraus ein tapezirtes Zimmer mit Möbel zu vermietben, und kann täglich bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete Großh. PagenSprachlehrer, wünschet, um dem Publikum und den Einwohnern hiesiger Residenz nützlich zu seyn, eine Schule zu errichten, in welcher nicht unter 10 Kinder, und nicht über 15 angenommen werden, mit der Bedingung, daß die Kinder gut deutsch lesen und schreiben können, und die lateinischen Buchstaben gut erlernen haben, welche willens sind, entweder die englische oder italienische Sprache zu erlernen. Er gibt alle Tage eine Stunde des Abends, zu 1 fl. 24 kr. per Monat, wofür ein Zimmer bestimmt seyn wird, wenn die Anzahl hinlänglich ist, wird der Anfang gemacht werden. Man kann sich melden in der alten Herrengasse No. 11., hinten aus eine Stiege hoch.

V. A. von Maulendorff,  
Sprachlehrer.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind gegen gute Versicherung 1000 fl., 500 fl. und 250 fl. für hiesige Stadt auszuleihen. Wo? sagt Procurator Stäb.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden mehrere tausend Gulden gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht. Wer solche herzugeben gesonnen ist, kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Wisen, nähen, Stopfen, Festoniren und Kleidermachen, und wünscht auch noch einige Schülerinnen darin zu erhalten. Das Nähere ist bei ihr selbst zu erfragen.

Lisette Klein,  
wohnhaft bey Isaak Löw Seeligmann  
in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Man wünscht zu erfahren, wo dabier gute wächserne Nachtlichter zu haben seyen. Man beliebe, es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche auch Französisch spricht, in Hausgeschäften gut bewandert ist, und gute Attestate hat, wünscht als Haushälterin oder Kindsfrau einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen, und im Wisen nähen und Kleidermachen erfahren ist, sucht einen Platz bei einer Herrschaft als Hausjungfer zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

### Fremde vom 13. bis 17. März.

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kaufmann Brandt von Frankfurt. Hr. Kaufmann Borgnis von da.

Im Kreuz. Hr. Kaufmann Bär von Frankfurt. Hr. Seeger, k. würtemb. Obrist von Stuttgart. Hr. Gastgeber Chevillier von Baden. Hr. Posthalter Frey von Wimmershach.

Im Darmstädter Hof. Hrn. Gebrüder Wolf, Kaufleute aus Rohrbach. Hr. Epp, Partikulier von Wenzingen. Hr. Hörenberg, Gärtner aus Constanz. Hr. Kaufmann Nathan aus Mannheim.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Eiermann aus Lahr. Hr. Kaufmann Boumselle aus Straßburg. Nab. Leonhard von Rastadt. Hr. Kaufmann Engelhard von Frankfurt. Hr. Kunstgärtner Frey von München.

Im Bähringer Hof. Hr. Pfarrer Beck aus Graben. Hr. Handelsmann Crauß nebst Sohn von da. Hrn. Gebrüder Herb, Studenten aus Heidelberg. Hr. Kaufmann Zahn aus Frankfurt. Hr. Rath und Abbe' Weis aus Freyburg. Hr. Kaufmann Müller von da. Hr. Handelsmann Haus aus Straßburg.

Im Waddhorn. Hr. Pfarverweser Welzer von Bretten. Hr. Fabrikant Baumgärtner von Mülhausen. Hr. Oberbürgermeister Schneider von Baden.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann Frieder von Eßln. Hr. Kaufmann Reidenhauffer von da. Hr. Pfarrer Birkes von Etenloben. Hr. Kaufmann Mager v. Bonn. Hr. Kaufmann Zeiter von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Professor Brügner von Rastadt. Hr. Kaufmann Niederer von St. Gallen. Hr. Herbfster von Rastadt.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Kupprecht von Memmingen. Hr. Handelsmann Abeined von da. Hr. Gastgeber Göhring mit Familie von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Geometer Hubrich von Kirchhausen. Hr. Handelsmann Ernst von Mannheim.

Im König von Preußen. Hr. Kaufmann Michaeli von Heidelberg.

In Privathäusern. Frau von Schleithem von Freyburg. Hr. HofSchirurg Schweickhard v. Bruchsal.